

PRESSEINFORMATION

Deutscher Kinderhospiz Dienst Frankfurt hat Arbeit aufgenommen

Mitarbeiter der Bundespolizei am Flughafen Frankfurt unterstützen zur Weihnachtszeit den neu gestarteten Dienst



„Hope“ übergibt Spendenboxen an „WernAIR“, Spenden-Weihnachtsbaum, Ehrenamtskurs-Leitung Thorsten Haase und Irene Steiner
 ©Fotos: Bundespolizei Flughafen Frankfurt / DKD/Stephanie Kreuzer,
 Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Frankfurt, 06. Dezember 2021 (primo PR) – Die Deutschen Kinderhospiz Dienste, die im September ihre Vertretung in Frankfurt am Main im Stadtteil Bornheim eröffneten, freuen sich über eine weihnachtliche Spendenaktion der Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt am Main: pünktlich zur Adventszeit wurden sechs Weihnachtsbäume an unterschiedlichen Standorten in den Gebäuden der Bundespolizei aufgestellt und mit je einer Spendenbox versehen. Ende November übergab „Hope“ die Spendenboxen höchstpersönlich an „WernAir“ - die beiden Maskottchen hatten sichtlich Spaß am Kennenlernen. Die Deutschen Kinderhospiz Dienste starteten Anfang des Jahres die Kampagne „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen“. Ihr Ziel ist eine bedarfsgerechte Versorgung der betroffenen Familien über alle Regionen hinweg. Dafür eröffnen sie Schritt für Schritt erste Standorte in den Städten, in denen nachweislich zahlreiche Familien mit Kindern und Jugendlichen leben, die eine lebensverkürzende Erkrankung haben und in vielerlei Hinsicht Unterstützung und Begleitung benötigen. Allein in Frankfurt am Main warten mehr als 250 Betroffene auf eine Begleitung. Weitere Informationen unter <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/> oder in der [Basispressemappe](#).

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Bundespolizei am Flughafen Frankfurt. Mit dem Erlös aus der Spendenaktion können wir unsere Ziele für die Mainmetropole verstärkt angehen und ersten betroffenen Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern begleitend zur Seite stehen. Wir sind auch froh, dass wir unsere Ehrenamtskurse mit neun Frauen und Männern erfolgreich starten konnten, die wir zu Kinderhospizhelfern ausbilden“, so Thorsten Haase, Projektleiter der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

Bundespolizei Flughafen Frankfurt startet erste große Spendenaktion im Rhein-Main-Gebiet

Die Idee zur Unterstützung der Deutschen Kinderhospiz Dienste entstand in der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit der Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt am Main. In der Adventszeit sollten die Mitarbeiter die Möglichkeit bekommen, für eine regionale Charity-



PRESSEINFORMATION

Aktion zu spenden. Die Arbeit des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Frankfurt am Main wurde als sehr bedeutsam befunden und für die diesjährige Spendenaktion ausgewählt. Jeder Mitarbeitende der Bundespolizei kann nun mittels eines selbst gewählten Geldbetrages einen Stern an die in den Büroräumen aufgestellten Weihnachtsbäume hängen und sich gleichzeitig über die Arbeit der Deutschen Kinderhospiz Dienste informieren.

Situation der Kinderhospizarbeit in Hessen und Frankfurt am Main

In Hessen begleiten aktuell zwölf Dienste rund 200 Betroffene. Laut den Deutschen Kinderhospiz Diensten gibt es aber in Hessen vermutlich rund 3.200 Familien, in denen ein Kind mit einer lebensverkürzenden Krankheit lebt. Allein Frankfurt ist von einer bedarfsgerechten Versorgung weit entfernt, mehr als 250 Kinder warten noch auf eine Begleitung. Bis dato gab es in der Mainmetropole nur einen Dienst, der Familien in ihrem herausfordernden Alltag unterstützt.

Ziel der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist es, einen Paradigmenwechsel in Deutschland zu erreichen. Im ersten Schritt ist die Gründung von Diensten in den Städten geplant, in denen nachweislich zahlreiche Familien mit Kindern und Jugendlichen leben, die eine lebensverkürzende Erkrankung haben und in vielerlei Hinsicht Unterstützung und Begleitung benötigen. Und bis zum Jahr 2030 soll in allen Regionen Deutschlands eine bedarfsgerechte Versorgung von betroffenen Familien gewährleistet sein. Mehr als 500 Dienste wären nach heutigem Stand bundesweit hierfür dringend nötig. Neben Frankfurt sind in den vergangenen Wochen auch neue Dienste in Regensburg und Schwerin an den Start gegangen. Weitere Botschafter und Sponsoren werden für die Unterstützung dieser Ziele gesucht.

Wer beim Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste ehrenamtlich helfen möchte oder sich für eine Begleitung interessiert, kann sich per Telefon oder per E-Mail melden.

Deutscher Kinderhospiz Dienst Frankfurt am Main

Wittelsbacher Allee 21, 60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069/247 541 200

kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de

<https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Spendenkonto: Volksbank Dortmund, IBAN: DE87 4416 0014 6576 7958 04

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/) <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Pressekontakt: *primo PR*, Nuray Güler & Anne Heußner

Tel: +49 69 530 546 50

info@primo-pr.com, www.primo-pr.com